



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 047314f

FIRMA

Kölbl-Bau, Betonfertigteile-Montage,
Autokranverleih Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.03.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 0bfc1722b3b7b00cf016034f747ab185

I Ing. Günther Lederhaas
am 29.01.2025

L Roland Freh
am 29.01.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.405.316,09	3.590
Anlagevermögen	1.052.268,50	1.058
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	1.052.268,50	1.058
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	2.351.167,64	2.530
Vorräte	931.245,67	1.092
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	303.329,23	254
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.116.592,74	1.184
Rechnungsabgrenzungsposten	1.879,95	2
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.405.316,09	3.590
Eigenkapital	2.183.111,00	2.333
eingefordertes Stammkapital	37.000,00	37
<i>Stammkapital</i>	37.000,00	37
<i>davon eingezahlt</i>	37.000,00	37
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	28.844,83	29
Bilanzgewinn	2.117.266,17	2.268
<i>davon Gewinnvortrag</i>	2.167.512,74	1.735
Investitionszuschüsse	6.323,72	0
Rückstellungen	545.427,95	464
Verbindlichkeiten	670.453,42	793
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 38.389,05 (VJ TEUR 48) betreffen mit einem Betrag in Höhe von EUR 51.110,97 (VJ TEUR 21) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit einem Betrag in Höhe von EUR -6.947,64 (Vorjahr TEUR Null) erhaltene Anzahlungen und mit einem Betrag in Höhe von EUR -5.774,28 (VJ TEUR 28) Verbindlichkeiten aus Verrechnungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 6.503,75 (VJ TEUR 186) betreffen mit einem Betrag in Höhe von EUR 21.945,79 (VJ TEUR 20) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit einem Betrag in Höhe von EUR -15.600,44 (VJ TEUR 166) Forderungen aus Verrechnungen.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurden nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne, Sonderkosten der Fertigung und anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Bei der Ermittlung der Abschreibungen wurden folgende Nutzungsdauern zugrundegelegt: immaterielle Vermögensgegenstände: 4 bis 10 Jahre; Baulichkeiten: 3 bis 66,67 Jahre; technische Anlagen und Maschinen: 1 bis 20 Jahre; andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 1 bis 25 Jahre

Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung aktiviert und vollständig abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne, Sonderkosten der Fertigung, anteilige variable Material- und Fertigungsgemeinkosten, angemessene fixe Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie anteilige Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und für Abfertigungen. Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert. Soweit die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung sind, wurde zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Vom Wahlrecht, aktive latente Steuern anzusetzen, wurde wie im Vorjahr nicht Gebrauch gemacht.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren berechnet. Für künftige Bezugserhöhungen wurde eine jährliche Steigerung von 3 Prozent zuzüglich etwaiger kollektivvertraglich vorgesehender Gehaltssprünge angenommen. Als Pensionsantrittsalter wurden 65 Jahre zugrunde gelegt. Der Ansammlungszeitraum erstreckt sich vom Eintrittsdatum bis zum Pensionsantritt. Als Rechnungszinssatz wurden 1,9 Prozent zugrunde gelegt. Dies entspricht dem Durchschnittszinssatz der letzten 10 Jahre für Anleihen von Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag bei Vornahme bestmöglicher Schätzung angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

33

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	5.113.618,63	134.594,55	0,00	0,00	95.407,40	5.152.805,78	
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.589,28	0,00	0,00	0,00	0,00	41.589,28	
Sachanlagen	5.072.029,35	134.594,55	0,00	0,00	95.407,40	5.111.216,50	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.055.403,30	140.541,38	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	41.589,28	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	4.013.814,02	140.541,38	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	95.407,40	4.100.537,28
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	41.589,28
Sachanlagen	0,00	95.407,40	4.058.948,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.058.215,33	1.052.268,50
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.058.215,33	1.052.268,50
Finanzanlagen	0,00	0,00